

Neue Raststation für Wanderer

Elsoff Der Heimatverein wanderte am 1. Mai / Wege dienen als Angebot an die Feriengäste

Der Elsoffer Heimatverein lud am 1. Mai zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Los ging es an der neuen Ruhebänke am Wolpfad. Foto: schn

Der Heimatverein betreibt 15 Schutzhütten und Ruhebänke rund um Elsoff.

schn ■ Der Heimatverein Elsoff hat im Dorf noch viel vor. Helfer werden dafür immer gesucht. Gerne möchten die Heimatfreunde die touristische Infrastruktur im Elsofftal weiter ausbauen und aktuell ist diesbezüglich schon viel passiert. Im Jahre 2016 wurden mehrere Schutzhütten aufgestellt, dazu sind in diesem Jahr große, überdachte Sitzbänke gekommen. Gleichzeitig hat der Verein das dorfeigene Wanderwegenetz deutlich reduziert. Man wolle Klasse statt Masse bei den Wanderwegen, sind sich die Mitglieder des Heimatvereins einig. Mit der anstehenden Einweihung eines neuen Teilstücks des Rotmilan-Höhenweges wird sich das Angebot wieder ein Stück erweitern.

Am 1. Mai hatte der Heimatverein zur Wanderung für fleißige Helfer eingeladen. Los ging es an der neuen Ruhebänke am Wanderparkplatz Wolpfad und nach einer großzügigen Schleife stand die Einkehr in die „Jausenstation Wallachei“ auf dem Programm. Der Heimatverein übernimmt den Betrieb der Schutzhütten und Ruhebänke in Eigenregie und mit großem ehrenamtlichen Engagement. Doch auf Dauer wünscht man sich mehr Unterstützung aus dem Dorf, besonders von den Beherbergungsbetrieben. Die Wanderwege sind ja ein Angebot an die Feriengäste, die in den Pensionen und Ferienwohnungen übernachten. Insgesamt werde das Angebot an Wanderwegen und Ruhemöglichkeiten sehr gut angenommen, die Reaktionen seien positiv, so heißt es aus dem Heimatverein. Nicht nur Wanderer, die als Gäste in Elsoff sind, freuen sich über die Rastplätze, sondern auch viele Menschen aus dem Ort. Neben der Installation der Bänke hat der Heimatverein auch die Elsoffer Wanderkarte in einer aktualisierten Version auf den Markt gebracht. Im Maßstab 1:25 000 sind die Wanderwege rund um den Ort abgebildet. In der Nähe ist der Wanderparkplatz Wolpfad, an dem sich nicht nur Wanderwege aus dem Wittgensteiner, sondern auch aus dem nahen Hessen treffen. Die Wege rund um den Startpunkt der Maiwanderung bieten tolle Ausblicke in das umliegende Bergland mit seinen tief eingeschnittenen Tälern. Bei gutem Wetter können Wanderer den Blick viele Kilometer schweifen lassen.

Die Ausblicke genossen am Montag auch die Teilnehmer der Wanderung des Heimatvereins und nutzten die frisch aufgebauten Ruhemöglichkeiten des Vereins. Gleich am Startpunkt gab es einen Imbiss, bevor sich die Gruppe in Bewegung setzte. Aktuell betreibt der Heimatverein Elsoff 15 Schutzhütten und Ruhebänke.

Aus: Siegener Zeitung vom 3. Mai 2017

Foto: G. Schneider

